

Frankfurter Benjamin-Vorträge

Mittwoch, 13. Juni 2012, 19 Uhr
raum für kultur der Commerzbank, Gallusanlage 7

Wenn das Geld seinen Geist aufgibt.

Philosophische Reflexionen zur Krise

Vortrag von *Prof. Dr. Wolfgang Fritz Haug*

Denkraum, Schopenhauer-Gesellschaft e.V. und
KunstGesellschaft e.V.

Teilnehmerbeitrag* € 7/5/1

Kunsttag

Sonntag, 1. Juli 2012, 9 Uhr – F-Hbf, Information

Kassel: documenta 13

Kunsttag mit der *AG Bildergespräch*

Anmeldung: info@kunstgesellschaft.de; 069 52 95 10

Teilnehmerbeitrag* € 10/7/2

Kunstreisen

Infos und Anmeldung für alle Reisen:
info@kunstgesellschaft.de; 069 52 95 10

Mittwoch, 16. – Sonntag, 20. Mai 2012

Berlin am Wasser

mit *Stephan B. Antczack, Aune Renk,*

Prof. Dr. Georg Bussmann und *Prof. Reiner Diederich*

Alte Nationalgalerie (C.D. Friedrich, Menzel), Märkisches
Museum, Liebermann-Villa, Haus der Wannsee-Konferenz,
Dampferfahrt mit der Berliner Geschichtswerkstatt u. a.

Programm auf Anfrage, auch teilweise Teilnahme möglich.

€ 80/60 – zzgl. Fahrt (Gruppenticket), Unterkunft, Eintritte

KunstGesellschaft e.V., Sektion Berlin-Brandenburg

Samstag, 18. – Samstag, 25. August 2012

Toskana-Ansichten – Kunst und Literatur

mit *Prof. Dr. Georg Bussmann* und *Jutta Stössinger*

Aufenthalt im in den toskanischen Hügeln gelegenen
Kulturzentrum Villa Palagione. Exkursionen nach Florenz,
Livorno, Volterra und San Gimignano.

Programm und Preis auf Anfrage

Matinee

Business Crime Control und KunstGesellschaft
Café Alte Backstube, Dominikanergasse 7
Beitrag* € 5/3/1

Sonntag, 13. Mai 2012, 11–13 Uhr

Islam und Feminismus

mit *Prof. Dr. Susanne Schröter*

Moderation: *Ulrike Holler*

Der islamische Feminismus ist gleichermaßen ein
theologisches wie ein politisches Projekt.

Sonntag, 3. Juni 2012, 11–13 Uhr

Wie käuflich ist die Republik?

Regeln für den Lobbyismus

mit *Herbert Hönigsberger M.A.*

Moderation: *Prof. Reiner Diederich*

Hönigsberger ist Mitautor der 2011 erschienenen Studie
„Marktordnung für Lobbyisten“ der Otto-Brenner-Stiftung.

Sonntag, 24. Juni 2012, 11–13 Uhr

60 Jahre BILD und kein Ende

mit *Dr. Wolfgang Storz*

Moderation: *Ulrike Holler*

„Mit der Springerpresse sollte man keinen Frieden
schließen.“ Beate Klarsfeld, 2012

Kunst + Gesellschaft = KunstGesellschaft

Wir sind seit 30 Jahren als gemeinnütziger Verein tätig.
Unsere Ziele: „Von Mitgliedern für Mitglieder“, „Kultur für
alle“ und eine dialogische Aneignung von Kunst und Kultur.

Sie können unsere Arbeit unterstützen – durch eine aktive
oder fördernde Mitgliedschaft.

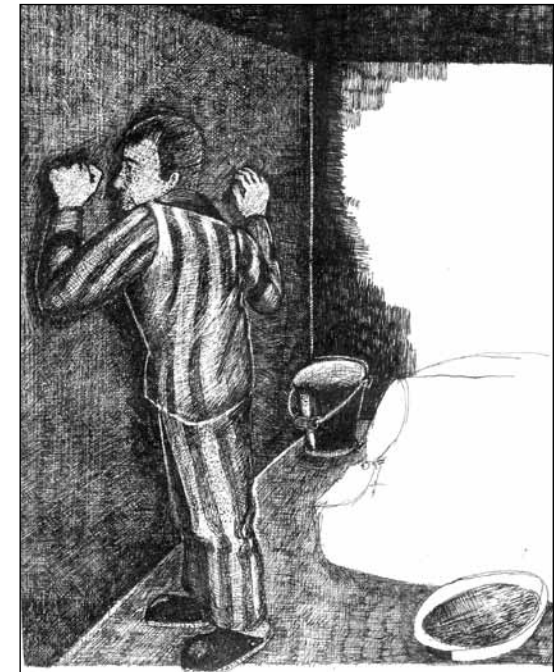
Jahresmitgliedsbeitrag: 30 €

Bitte fordern Sie die Unterlagen an:

KunstGesellschaft e.V., Gronauer Str. 6, 60385 Frankfurt a. M.
info@kunstgesellschaft.de

* Nichtmitgl./Mitgl./mit Kulturpass, zzgl. Eintritt, Fahrt
KunstGesellschaft e.V.; verantw. i.S.d.P.: R. Diederich
Kto.-Nr. 57727602, Postbank Frankfurt, BLZ 500 100 60

MAI – JUNI 2012



Gerrit Marsen, Buchillustration 1972; siehe 5.6.

Mai

Fr	4.5.	20.00	Club Voltaire: Charlie Chaplin
Mi	9.5.	18.00	Büchergilde: Ostkreuzschule
So	13.5.	11.00	Alte Backstube: Matinee
Di	15.5.	20.00	Club Voltaire: Sergej Eisenstein
Mi–So	16.–20.5.		Kunstreise Berlin
Sa	19.5.	14.00	Parlamentsplatz: Straßennamen
Sa	19.5.	20.00	Brotfabrik: Theatergespräch

Juni

Fr	1.6.	20.00	Club Voltaire: Lesegesellschaften
Sa	2.6.	15.00	Paulskirche: Johannes Grützke
So	3.6.	11.00	Alte Backstube: Matinee
Di	5.6.	18.00	Club Voltaire: Ausstellung
Mi	13.6.	19.00	Commerzbank: W. F. Haug
Sa	16.6.	14.00	Städel: Santiago Sierra
Di	19.6.	20.00	Club Voltaire: Adolph Menzel
So	24.6.	11.00	Alte Backstube: Matinee

So	1.7.	9.00	Kunsttag Kassel: documenta 13
Fr	6.7.	19.30	Club Voltaire: Politische Kunst

www.kunstgesellschaft.de

Bildergespräch

Samstag, 16. Juni 2012, 14 Uhr – Städel

Neu im Städel

„Fotografie trotz/t Wirklichkeit“ (Saal 8)

Bildergespräch mit *Angelika Grünberg M.A.*

Besprochen wird Santiago Sierras (*1966) Arbeit

„250-cm-Linie, tätowiert auf 6 dafür bezahlte Menschen im Espacio Aglutinator, Havanna, Kuba, Dezember 1999“.

„Sierra verdeutlicht gesellschaftliche Kontexte, soziale Übereinkünfte und unausgesprochene Machtverhältnisse.“

(Info NRW Forum Düsseldorf, 2004)

Teilnehmerbeitrag* € 3/2/1

Theatergespräch

Samstag, 19. Mai 2012, 20 Uhr

Frankfurter AutorenTheater

Brotfabrik Hausen, Bachmannstraße 2–4

Primadonna/Schwerer Held

Zwei gegen den Rest der Welt:

Petra Kelly und Gert Bastian

Das Stück handelt von Personen der Zeitgeschichte und einer Zeit, die längst nicht vergangen ist.

Nach dem Besuch der Aufführung sprechen wir über das Dargebotene. Der Autor Wolfgang Spielvogel und die Darstellerin Barbara Englert nehmen am Gespräch teil.

Moderation: *Ulrich Meckler*

Film

Freitag, 4. Mai 2012, 20 Uhr – Club Voltaire

Charlie Chaplin: Modern Times

„Moderne Zeiten“ ist ein von Chaplin in den Jahren 1933 bis 1936 geschaffener US-amerikanischer Spielfilm, in dem die Folgen der Weltwirtschaftskrise und die modernen Methoden der Ausbeutung mit den Mitteln grotesker Satire gezeigt werden. Nach der Vorführung des Films werden wir über ihn sprechen.

Moderation: *Ismael Flores Unzaga*

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Gesellschaftsbilder

KunstGesellschaft und Club Voltaire

Kleine Hochstraße 5, 2. Stock

Beitrag* € 5/3/1

Dienstag, 15. Mai 2012, 20 Uhr – Club Voltaire

Suggestion und Subversion

Das Montagekonzept Sergej Eisensteins

Vortrag mit Bild- und Filmbeispielen von *Dr. Felix Lenz*

Freitag, 1. Juni 2012, 20 Uhr – Club Voltaire

Lesegesellschaften und bürgerliche Emanzipation von der Aufklärung zum Vormärz

Vortrag mit Bildern von *Hans-Joachim Prenzel*

Lesegesellschaften hatten neben anderen Vereinen eine wichtige Funktion bei der Entwicklung der bürgerlichen Gesellschaft in der Zeit der Aufklärung. Ihre Entstehung und ihre Tätigkeit, auch ihre Widerspiegelung in der Kunst, werden im Überblick und an Hand von Beispielen, darunter aus Frankfurt, dargestellt.

Dienstag, 19. Juni 2012, 20 Uhr – Club Voltaire

Unvollendete Bilder – unvollendete Geschichte

Die „Aufbahrung der Märzgefallenen“

von Adolph Menzel, 1848

Gespräch anhand von Bildern und Materialien mit *Marlies Hellmann*

StadtGesellschaft

Samstag, 19. Mai 2012, 14 Uhr

Parlamentsplatz, Ausgang U 7

Beseler, Gagern, Dahlmann, Kinkel und andere Abgeordnete der Nationalversammlung 1848/49

mit *Hans-Joachim Prenzel*

Neben berühmten Persönlichkeiten des ersten deutschen Parlaments sind auch weniger bekannte Abgeordnete durch Straßenbenennungen geehrt worden. Ihr Verhalten in der Vormärzzeit und im Parlament sowie die revolutionären Ereignisse selbst sollen auf dem Rundgang ins Gedächtnis gerufen werden.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Ausstellungsgespräche

Samstag, 2. Juni 2012, 15 Uhr – Paulskirche

Kunst für die Demokratie

150 Jahre künstlerische Ausgestaltung der Paulskirche

Mit der *AG Kunst und Kultur in Umbruchzeiten*

Betrachtet und besprochen werden die Ausstellung des Instituts für Stadtgeschichte und das Wandbild von Johannes Grützke zu 1848.

Teilnehmerbeitrag* € 3/2/1

Mittwoch, 9. Mai 2012, 18 Uhr

Büchergilde, An der Staufeuermauer 9, Frankfurt

Ostkreuz Schule für Fotografie Berlin:

Sieben Absolventen

Ausstellungsgespräch mit *Bernd Löser*

Anschließend öffentliche Sitzung der FotoGesellschaft.

Die Ostkreuzschule in Berlin-Weißensee ist eine private Ausbildungsstätte für künstlerische und journalistische Fotografen. An ihr unterrichten zahlreiche namhafte Fotografen und Fotokünstler wie zum Beispiel Prof. Ute Mahler.

Die Ausstellung zeigt Arbeiten von sieben Absolventen der Abschlussklasse 2011.

Teilnehmerbeitrag* € 3/2/1

Ausstellung

Dienstag, 5. Juni 2012, 18.00 Uhr – Club Voltaire

Engagierte Kunst – Ein 68er wird 68

Malerei und Grafik von *Gerrit Marsen*

Ausstellungseröffnung. Der Künstler ist anwesend.

Gezeigt werden neben freien Arbeiten Illustrationen u.a. zu Bert Brecht und Larissa Reissner, Plakate und Plakatentwürfe, u.a. „Weg mit den Berufsverboten“.

Freitag, 6. Juli 2012, 19.30 Uhr – Club Voltaire

Politische Kunst damals und heute

Gespräch zur Finissage mit *Florian Haas* („Gemischte Bienengruppe“ Frankfurt) und *Gerrit Marsen*

Moderation: *Prof. Reiner Diederich*

Veranstalter: KunstGesellschaft und Club Voltaire